



# Baumgartenschneid-Rundtour (1448m)

TTT

Länge 11,4 km

Höhenmeter: 750

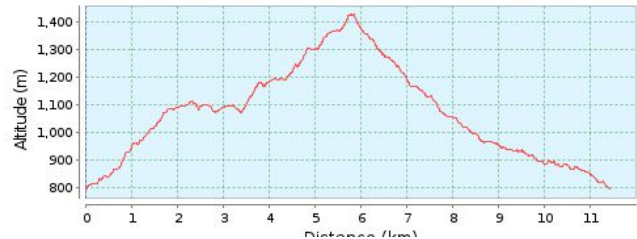
Dauer: 4 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

**Start:** Tegernsee, Wandererparkplatz Prinzenweg/  
Schützenstraße

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de — Hans Staar 2018

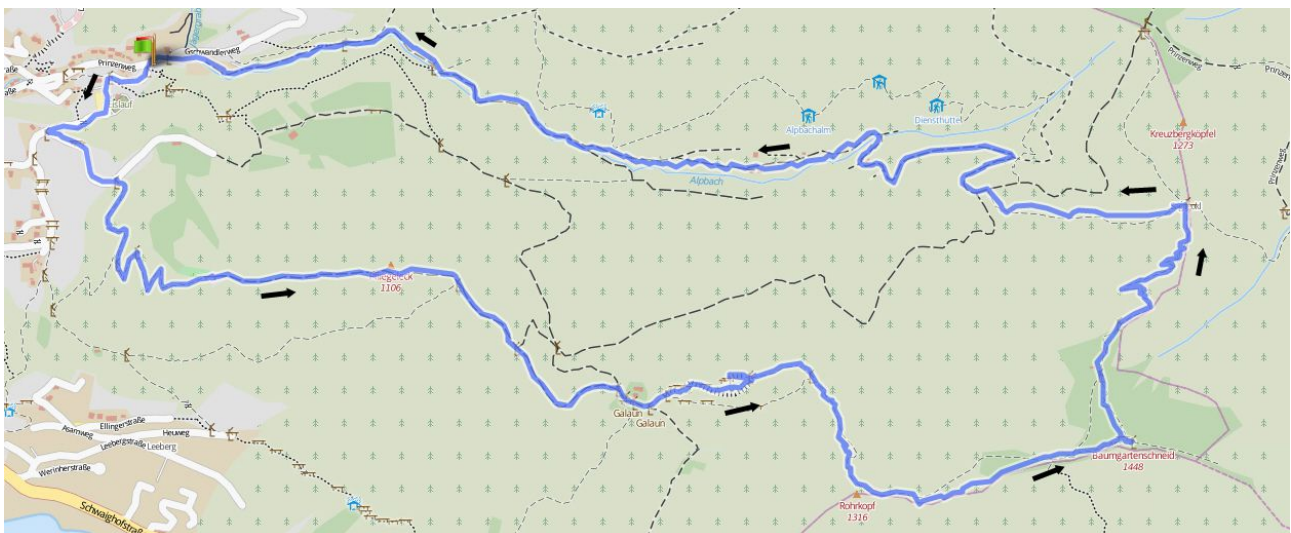
Obwohl die Baumgartenschneid im Voralpenland zu den eher niedrigeren Erhebungen zählt, ist die Rundumsicht von diesem Gipfel des Mangfallgebirges überragend. Und nachdem man diesen Berg praktisch zwölf Monate im Jahr erklimmen kann und der Anstieg mit einem Abstecher zur Kapelle am Riederstein durchaus unterhaltsam ist, geht uns dieser Tourentipp ausgesprochen leicht von der Hand. Für die kalte Jahreszeit empfehlen wir allerdings dringend die Mitnahme von Grödeln. An heißen Tagen hingegen freuen wir uns darüber, dass ein guter Teil des Weges unter Schatten spendenden Bäumen verläuft.



Spektakulär auf einem Felszacken: Die kleine Kapelle am Riederstein.

Das Auffinden des Ausgangspunktes, einem Wandererparkplatz am Eingang des Alpbachtals, ist nicht allzu schwer. Wer ein Navi hat, programmiert „83684 Tegernsee, Prinzenweg 14“. Ohne den elektronischen Helfer fragt man sich durch zu Schießstätte oder Kunsteisstadion. Bei der Wanderung selbst ist die Orientierung dann — auch ohne GPS-Gerät — überhaupt kein Problem: Die Beschilderung ist absolut vorbildlich. Mühelos finden wir die einzige

Einkehrmöglichkeit entlang der Strecke: Das hübsch gelegene Berggasthaus am Galaun ([www.berggasthausriederstein-am-galaun.de](http://www.berggasthausriederstein-am-galaun.de) / Dienstag Ruhetag), 150 Höhenmeter unterhalb des markanten Felszackens, auf dem vor mehr als 150 Jahren die Riederstein-Kapelle in neugotischem Stil errichtet wurde. Schon der Weg hierher ist ein Erlebnis: Es geht—vorbei an 13 Kreuzweg-Stationen über hunderte Treppen, die vom 1897 gegründeten Riederstein-Verein eingerichtet wurden und bis heute betreut werden. So ist's im interessanten Wikipedia-Eintrag nachzulesen. Vom stattlichen Gipfelkreuz der Baumgartenschneid genießt man eine traumhafte Rundumsicht, etwa auf Tegernsee und Schliersee, auf Wallberg, Wendelstein und Fockenstein. Und wenn die Witterung nicht gar zu trüb ist, erblickt man auch den südlichen Teil der Landeshauptstadt München. Wer die Wanderung als Rundtour anlegt, steigt nun über Baumgartenalm und das Sagfleckl hinunter ins Alpbachtal. Auf leichter Gefällestrecke erreichen wir—immer entlang des gurgelnden Gewässers — nach vier Stunden den Ausgangspunkt.



# Baumgartenschneid-Rundtour (1448m)

The logo consists of the letters 'TTT' in a bold, black, sans-serif font, centered within a bright yellow square.

km	Höhe	
0	792	Ausgangspunkt unserer Tour ist der Wandererparkplatz an der Einmündung der Schützenstraße in den Prinzenweg am Beginn des Alpbachtals. Von hier folgen wir der ausgeschilderten und asphaltierten Schützenstraße bergauf – vorbei am Tegernseer Kunsteisstadion in Richtung Galaun.
0,8	882	Wir verlassen die Asphaltstraße und gehen rechts auf ausgeschildertem Trampelpfad weiter.
1,9	1106	Vom Gipfelkreuz am Pfliegeleck hat man eine wunderbare Sicht ins Tal. Auf dem Forstweg geht's weiter zum Galaun.
3,3	1060	Am Berggasthaus Riederstein am Galaun angelangt geht es nun weiter auf dem Passionsweg (Treppenweg) und ein paar hundert Treppenstufen bergauf.
3,8	1207	Nach knapp 500 Höhenmetern und etwa 80 Gehminuten erreichen wir die Riedersteinkapelle und genießen unbedingt den Blick ins Tal. Dann gehen wir ein paar Meter auf gleichem Weg zurück. An der 13. Kreuzwegstation biegen wir jedoch nun nicht recht ab, sondern marschieren geradeaus.
5,6	1448	Nach etwa zwei Stunden und gut 700 Höhenmetern sind wir am Gipfelkreuz der Baumgartenschneid. Einen Steinwurf unterhalb in nördlicher Richtung liegt die Baumgartenalm, unser nächstes Etappenziel. Wir gehen rechts vorbei an der Alm und folgen dem gelben Hinweisschild nach Tegernsee.
6,9	1178	Am Sagfleckl angelangt biegen wir links ab. Aus dem Trampelpfad wird nun ein Karrenweg.
7,6	1150	An der Weggabelung gehen wir rechts weiter.
8,5	951	Wir passieren eine Schranke und sind nun am Alpbach, dem wir nun bis zum Wandererparkplatz, unserem Ausgangspunkt, folgen.